GEMEINDE
WARTHAUSEN



Jahrgang 71 Freitag, 09. Oktober 2026 Nummer 41

MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 09.10-18.10.2026

So, 11.10.2026	**Herbstwanderung**
Veranstalter	Berg- und Heimatfreunde
So, 11.10.2026	**Fahrradwallfahrt zum Kreuzberg**
13:30 – 16:00 Uhr	**nach Ummendorf**
Veranstalter	Katholische Kirchengemeinde
Di, 13.10.2026	**Seniorennachmittag**
Veranstalter:	Seniorengemeinschaft
Veranstaltungsort:	Heggelinhaus
So, 18.10.2026	**Bürgermeisterwahl**
So, 18.10.2026	**Metzelsuppe**
Veranstalter:	Gartenfreunde Warthausen
Veranstaltungsort:	Vereinsheim Gartenfreunde Warthausen

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: https://www.warthausen.de/veranstaltungen

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 05. Oktober 2026

Der Tagesordnungspunkt 7 Photovoltaikanlage Rathaus-Vergabe wurde von der Verwaltung von der Tagesordnung genommen. Der Tagesordnungspunkt 5 Antrag auf Beteiligung an der Machbarkeitsstudie für das Nahwärmekonzept der Betreiber Stefan Gerster und Philipp Angele – Beteiligung an den Kosten, wurde nach Antragstellung aus dem Gremium sowie einstimmiger Zustimmung durch die Gemeinderäte ebenfalls von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

1. Fördermittelbescheid – Sanierung kommunaler Schwimm-/ Freibäder

Bürgermeister Jautz unterrichtete das Gremium darüber, dass die Gemeinde Warthausen durch Beschluss des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag am 23.09.2026 einen Betrag in Höhe von 1,37 Mio. Euro für die Sanierung des Karl-Sauter-Freibades erhält. Mit dieser Förderung unterstützt der Bund die Pläne, die kommunalen Schwimmbäder auf den neuesten Stand bringen zu können. Tatsächlich wurden bei einem Gesamtmittelbedarf von rund 6,6 Mio. Euro nur zwanzig Prozent bezuschusst. Die beantragte Förderquote betrug 45 Prozent, also 2,97 Mio. Euro. Die Verwaltung wird sich weiterhin nach zusätzlichen Fördermitteln erkundigen und dem Gremium hierüber wieder berichterstatten. Einen großen Dank richtete Bürgermeister Jautz an die beiden Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Herrn Gerster und Herrn Dahler, dass unsere Gemeinde nach der Bewerbung im Programm der sogenannten „Sportmilliarde“ nun in der zweiten Runde, welche nur für Schwimmbäder vorgesehen ist, zum Zuge kam. Herzlicher Dank gilt auch dem Förderverein Freibad Warthausen sowie den Verwaltungsmitarbeitern für ihr bisheriges Engagement.

2. Neuer AST-Aufteilungsschlüssel (Anruf-Sammeltaxi)

Bürgermeister Jautz informierte die Gemeinderäte darüber, dass Herr Schilling, Stadtwerke Biberach GmbH in der vergangenen Woche den neuen Aufteilungsschlüssel des Anruf-Sammeltaxis entsprechend der ausgewerteten Fahrgastzahlen für die Stadt Biberach und der Gemeinden Warthausen und Mittelbiberach erläuterte. Durch die aktuellen Fahrgastzahlen kann eine verursachergerechte Zuordnung der Kostenanteile auf die Stadt sowie die beteiligten Kommunen vorgenommen werden. Hierdurch hat sich der Kostenanteil für Warthausen in den vergangenen Jahren etwas verringert.
Es ist vorgesehen, im Turnus von zwei Jahren, den Aufteilungsschlüssel auf Basis der aktuellen Fahrgastzählungsdaten fortzuschreiben. Die nächste Fortschreibung erfolgt auf Grundlage der Fahrgastzählungsdaten des Jahres 2027.

3. Sonstiges – Terminhinweis

Gemeindepartnerschaft mit der Stadt Waldenburg

Bürgermeister Jautz informierte das Gremium darüber, dass am 05.Dezember 2026, ab 13.00 Uhr in Warthausen eine Feier anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Gemeindepartnerschaft mit der Stadt Waldenburg (Sachsen) stattfindet. Derzeit wird das Programm mit der Partnergemeinde abgestimmt. Wir freuen uns, dass wir zur Partnerschaftsfeier sowie zum Weihnachtsmarkt Gäste aus unserer Partnerstadt begrüßen dürfen. Herzlich eingeladen sind bereits heute alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die mit der Partnerstadt in Verbindung stehen, standen oder stehen wollen.

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag keine Bekanntgabe vor.

TOP 3 Starkregenkonzept – Starkregenrisikomanagement
- Vorstellung der Ergebnisse der Risikoanalyse
- Weiteres Vorgehen für ein Handlungskonzept
Gefährdungen durch Starkregen können innerhalb von kürzester Zeit, unabhängig von Gewässern, entstehen. Viele von uns haben bereits selbst miterlebt, wie schnell Straßen, Grundstücke, Gebäude und die kommunale Infrastruktur betroffen sein können. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde die Erstellung eines Starkregenrisikomanagementkonzeptes beauftragt. Mit der Untersuchung wurden die Firmen ProAqua Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelttechnik mbH, ES tiefbauplanung und Ing. Büro Schwörer GmbH beauftragt. In der Sitzung wurden die Ergebnisse dieser Untersuchungen von Herrn Dipl. Ing. Hofmann, ProAqua, den Gemeinderäten anhand einer Präsentation aufgezeigt und erläutert. Die Gefährdungs- und Risikoanalyse bildet eine wesentliche Grundlage für die weitere Entwicklung und Priorisierung von Maßnahmen.
Das Gremium hat einstimmig die vorgestellten Ergebnisse der Risikoanalyse im Rahmen des Starkregenrisikomanagements zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse, die weiteren erforderlichen Schritte zur Entwicklung und Priorisierung geeigneter Maßnahmen vorzubereiten sowie dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 4 Interkommunales Industriegebiet „“IGI Rißtal“ - Zweckverbandsversammlung 08.10.2026
- Information
- Weisungsbeschluss
Am 08.Oktober 2026 findet die nächste Sitzung des Zweckverbandes IGI Rißtal statt. In der Zweckverbandsversammlung sollen folgende Tagesordnungspunkte beraten und ggfs. beschlossen werden:
1. Fragestunde,
2. Gerichtsentscheidung zum Bebauungsplan IGI Rißtal – weiteres Vorgehen,
3. Aufhebung der Planungskostenvereinbarung mit dem Erschließungsträger,
4. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2025,
5. Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des RP Tübingen für den Haushaltsplan 2026,
6. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2027,
7. Verschiedenes

TOP 4a Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal“ - Zweckverbandsversammlung 08.10.2026
- TOP 2 Gerichtsentscheidung zum Bebauungsplan IGI Rißtal - weiteres Vorgehen
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Tappeser sowie Herr Behmüller von der Gemeinde Schemmerhofen waren in der Sitzung anwesend und erläuterte dem Gremium die Gerichtsentscheidung zum Bebauungsplan IGI Rißtal. Die Kernbotschaft des Urteils, die Unwirksamkeit des Bebauungsplanes aufgrund mehrerer Festsetzungsfehler, wurde vom VGH Baden-Württemberg erklärt. Der Normenkontrollantrag war zulässig und auch begründet. Nun stellt sich für die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes die Frage wie weiter zu verfahren ist. Soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt oder ein ergänzendes Verfahren angestrebt werden. Eine reichliche Betrachtung der Vor- und Nachteile jeden Verfahrens sowie einer sehr ausgiebigen Diskussion im Gremium, ob überhaupt Anstrengungen zur Weiterführung des Bebauungsplanes unternommen werden sollten bzw. welche Befürchtungen bei den Räten vorherrschen, war hier im Gange. Noch immer liegt den Räten die Regionalität der Firmen, die Arbeitsplätze in der Region und die damit verbundene Kaufkraft der Bevölkerung am Herzen. Ebenfalls bestehen bereits laufende Verträge, aus denen Kosten zu tragen sind. Frau Kohlmann-Langer vom Büro Dr. Lämmle sowie Frau Knupfer vom Büro Lars Consult waren ebenfalls in der Sitzung anwesend und standen für Fragen zur Verfügung. Nicht alle Räte waren glücklich darüber, solche Entscheidungen unter Zeitdruck zu treffen und taten dies auch kund. Ebenso wurde angemerkt, dass für ein so umfangreiches Gerichtsurteil gut und gerne auch für Nichtjuristen mehr Zeit zum Verständnis gefordert werde. Verbandsvorsitzender Tappeser forderte die Räte mehrmals auf Änderung-/Lösungs- oder Alternativ–vorschläge einzubringen. Auch die Firma Handtmann habe ihm erst neulich, auf Rückfrage, versichert, dass sie weiterhin an der Fläche interessiert sei. Der Gemeinderat hat nach der Beratung mehrheitlich beschlossen:
1) Der Gemeinderat stimmt folgenden Beschlussanträgen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zu:
1. Die Verbandsversammlung stimmt der Neuaufstellung des Bebauungsplans zu und beauftragt die Verbandsverwaltung mit der Umsetzung.
2. Das Büro LARS Consult wird mit der Neuaufstellung des Bebauungsplans beauftragt. Die Kosten sind in den Haushalt 2027 einzustellen.

2) Der Gemeinderat erteilt den Vertretern der Gemeinde die Weisung, den in Ziffer 1) genannten Beschlussanträgen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zuzustimmen.
3) Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 die Stimme der Vertreter der Gemeinde entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates abzugeben.

TOP 4b Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal“ - Zweckverbandsversammlung 08.10.2026
- TOP 3 Aufhebung der Planungskostenvereinbarung mit dem Erschließungsträger
Mit der Firma Handtmann Holding GmbH & Co.KG wurde im Jahr 2025 eine Planungskostenvereinbarung zur Vorbereitung eines Erschließungsvertrages abgeschlossen, damit diese sie ermächtigen, Planungen zur Erschließung des Verbandsgebietes sowie entsprechende Beauftragungen mit Planungsbüros eingehen zu können. Voraussetzung für Erschließungsplanungen ist jedoch ein rechtsgültiger Bebauungsplan. Mit der Unwirksamkeit des Bebauungsplanes “IGI Rißtal“ fehlt derzeit jegliche Grundlage hierzu.
Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:
1. Der Gemeinderat stimmt den Beschlussanträgen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zu:
- Die Verbandsversammlung stimmt der Aufhebung der Planungskostenvereinbarung mit der Fa. Handtmann Holding GmbH & Co.KG vom 15.07.2025/19.08.2025 sowie dem Nachtrag vom 09.02.2026/20.03.2026 zu.
2. Der Gemeinderat erteilt den Vertretern der Gemeinde die Weisung, den in Ziffer 1 genannten Beschlussanträgen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zuzustimmen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 die Stimme der Vertreter der Gemeinde entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates abzugeben.

TOP 4c Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal“ - Zweckverbandsversammlung 08.10.2026
- TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2025
Der Zweckverband hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser enthält, soweit nichts anderes bestimmt ist, sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen. Er zeigt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags und Finanzlage auf. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Frau Müller-Missel von der Gemeinde Schemmerhofen hat dem Gremium den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 vorgetragen und erläutert.
1) Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich folgenden Beschlussanträgen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zu:

I. Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 08.10.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

1. Ergebnisrechnung

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	258.546,30 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 258.546,30 €
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**0,00 €**
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 0,00 €
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**- 0,00 €**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**- 0,00 €**

2. Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 407.331,63 €	
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - 256.659,76 €	
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung 150.671,87 €** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 109.700,39 €
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**- 109.700,39 €**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**40.971,48 €**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	89.120,55 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 96.583,86 €
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**- 7.463,31 €**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**33.508,17 €**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	19.536,34 €
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**273.708,38 €**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**53.044,51 €**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**326.752,89 €**

3. Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	88,70 €
3.2	Sachvermögen	3.658.641,81 €
3.3	Finanzvermögen	338.668,80 €
3.4	Abgrenzungsposten	0,00 €
3.5	Nettoposition	110.587,39 €
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**4.107.986,70 €**
3.7	Basiskapital + Kapitalrücklage	131.104,41 €
3.8	Rücklagen	0,00 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	102.487,61 €
3.11	Rückstellungen	1.280,00 €
3.12	Verbindlichkeiten	3.873.114,68 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**4.107.986,70 €**

II. Die in die Zuständigkeit der Verbandsversammlung fallenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden, soweit sie nicht schon durch Einzelbeschlüsse gedeckt sind, nachträglich gebilligt.

2) Der Gemeinderat erteilt den Vertretern der Gemeinde die Weisung, den in Ziffer 1 genannten Beschlussanträgen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zuzustimmen.

3) Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 die Stimme der Vertreter der Gemeinde entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates abzugeben.

TOP 4d Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal“ - Zweckverbandsversammlung 08.10.2026
- TOP 5 Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des RP Tübingen für den Haushaltsplan 2026

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2026 wurde vom Regierungspräsidium Tübingen mit seinen genehmigungspflichtigen Bestandteilen bestätigt.

1) Der Gemeinderat stimmt folgenden Beschlussanträgen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zu:

Die Verbandsversammlung nimmt den Genehmigungserlass für den Haushalt 2026 zur Kenntnis.

2) Der Gemeinderat erteilt den Vertretern der Gemeinde die Weisung, den in Ziffer 1 genannten Beschlussanträgen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zuzustimmen.

3) Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 die Stimme der Vertreter der Gemeinde entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates abzugeben.

TOP 4e Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal“ - Zweckverbandsversammlung 08.10.2026
- TOP 6 Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2027

Frau Müller-Missel von der Gemeinde Schemmerhofen trug dem Gremium den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 sowie die Finanzplanung 2028 bis 2030 des IGI Rißtal vor und erläuterte die einzelnen Haushalte mit den dargestellten Summen.

1.) Der Gemeinderat stimmt folgenden Beschlussanträgen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 mehrheitlich zu:

Die Verbandsversammlung fasst folgenden Beschluss:

	1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	**EUR**
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	352.250
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 352.250
1.3	**Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**0**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0

1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von**	**0**

2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**	**EUR**
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	352.250
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 352.250
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von**	**0**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	100.000
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von**	100.000
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	100.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	313.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	213.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von**	**100.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**0**

Die Betriebskostenumlagen werden festgesetzt auf:	**EUR**
insgesamt	**348.350**
davon	
Stadt Biberach 25 %	87.087,50
Gemeinde Maselheim 25 %	87.087,50
Gemeinde Schemmerhofen 25 %	87.087,50
Gemeinde Warthausen 25 %	87.087,50

Die Tilgungskostenumlagen werden festgesetzt auf:	**EUR**
insgesamt	**213.000**
davon	
Stadt Biberach 25 %	53.250,00
Gemeinde Maselheim 25 %	53.250,00
Gemeinde Schemmerhofen 25 %	53.250,00
Gemeinde Warthausen 25 %	53.250,00

2) Der Gemeinderat erteilt den Vertretern der Gemeinde die Weisung, den in Ziffer 1 genannten Beschlussanträgen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 zuzustimmen.

3) Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IGI Rißtal vom 08.10.2026 die Stimme der Vertreter der Gemeinde entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates abzugeben.

TOP 5 Antrag auf Beteiligung an der Machbarkeitsstudie für das Nahwärmekonzept der Betreiber Stefan Gerster und Philipp Angele
- Beteiligung an den Kosten
-Änderung der Tagesordnung-
Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung, auf Antrag aus dem Gremium sowie einstimmiger Zustimmung der Gemeinderäte, von der Tagesordnung genommen.

TOP 6 Energetische Sanierung Kindergarten Schlossgut, Warthausen
-Vergabe Sanierungsfahrplan
Seit dem Jahr 2024 besteht die gesetzliche Verpflichtung, an öffentlichen Gebäuden mit Publikumsverkehr, einen Energieausweis zu erstellen und auszuhändigen. Ebenfalls kommt der öffentlichen Hand bei bestehenden Gebäuden nach dem aktuell gültigen Gebäudemodernisierungsgesetz eine Vorbildfunktion zu. Die energetische Betrachtung verbunden mit der Heizlastberechnung bildet die Grundlage für die Erstellung eines Energieausweises. Da es angedacht ist, im Jahr 2027 einen energetischen Sanierungsbericht mit Energieausweis für die Kindertageseinrichtung Warthausen erstellen zu lassen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Energieberatung Eichler GmbH mit der Heizlastberechnung und der Erstellung eines Beratungsberichtes zu beauftragen Die Kosten in Höhe von 14.756 Euro werden im Haushaltsplan 2027 eingestellt.

TOP 7 Photovoltaikanlage Rathaus
-Vergabe
-Änderung der Tagesordnung-
Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung aus von der Tagesordnung genommen.

TOP 8 Teilweise Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Biberach 2035 – 4.Änderung
- Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Freizeit Ried – Barabeiner Halde“
Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Biberach wird von der Stadt Biberach aufgestellt. Beschlussorgan ist der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft. Um die Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Freizeit Ried – Barabeiner Halde“ aufnehmen zu können, war Herr Schmid vom Ing. Büro RSI in der Sitzung anwesend und stellte den Gemeinderäten die angedachte Umsetzung der Renaturierung bzw. das Ziel der Planung des Gebietes vor. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Nutzungskonzept für das Plangebiet „Freizeit Ried – Barabeiner Halde“ sowie die Aufnahme der dargestellten Sonderbaufläche in den Flächennutzungsplan zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Aufnahme der Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Freizeit“ und deren zukünftige Darstellung als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Freizeit Ried – Barabeiner Halde“.
3. Der Gemeinderat stimmt dem im beigefügten Lageplan dargestellten zukünftigen Flächenumgriff auf der Gemarkung Warthausen-Höfen grundsätzlich zu.
4. Die Mitglieder des Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Biberach werden beauftragt, die Aufnahme der Flächenänderung in das weitere Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes 2035 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach zu beantragen und die hierfür erforderlichen Abstimmungen mit der Stadt Biberach durchzuführen.
5. Die endgültige Abgrenzung des Plangebiets sowie die Festlegung der konkret zulässigen Nutzungen bleiben dem weiteren Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren einschließlich Umweltprüfung, Artenschutzprüfung sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorbehalten.

TOP 9 Oberschwaben Tourismus GmbH
- Gesellschaftsbeitritt zur Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW)
Die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) ist eine Dachmarketing- und Destinationsmanagementorganisation für das Reisegebiet Oberschwaben und das Württembergische Allgäu. Eine gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen innerhalb des Tourismus ist wichtig, auch im Hinblick auf die Randlage des OTG Gebietes. Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) ist die offizielle Tourismusorganisation des Landes Ba-

den-Württemberg, in welcher fast alle Regionen des Landes in der Gesellschafterstruktur abgebildet sind. Ausnahmen hiervon sind die Regionen Bodensee und Oberschwaben. Da sich diese beiden Destinationsmanagement-Organisationen fest etabliert haben und durch das Land auch gefördert werden, hat ihnen die TMBW Anteile zum Erwerb angeboten. Nach diesem Erwerb der Anteile wären alle baden-württembergischen Tourismusregionen in der Gesellschafterstruktur der Landestourismusorganisation vorzufinden. Für den Erwerb ist ein notarieller Vertrag notwendig. Bei der mittelbaren Beteiligung durch die OTG an der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg handelt es sich um ein zustimmungsbedürftiges Geschäft in der Zuständigkeit des Gemeinderats und kein Geschäft der laufenden Verwaltung. (GemO §§ 102ff).
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vertretung der Gemeinde Warthausen, Herrn Bürgermeister Wolfgang Jautz, anzuweisen, in der Gesellschafterversammlung der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG), der Beteiligung der OTG an der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) zuzustimmen.

TOP 10 Oberschwaben Tourismus GmbH
- Betrauungsakt der Gesellschafter für die OTG
Die Europäische Kommission hat festgelegt, dass Unternehmen, die mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) "betraut" (Betrauungsakt) sind, von der so genannten Notifizierungspflicht (Anzeige- und Genehmigungspflicht) freigestellt werden. Die Zahlungen der Landkreise und Kommunen an die OTG können prinzipiell als Beihilfe im Sinne des Artikels 107 ff. AEUV qualifiziert werden. Staatliche Beihilfen können den Wettbewerb verfälschen und den Binnenmarkt stören, weshalb sie gemäß Artikel 107 Abs. 1 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europ.Union) grundsätzlich verboten sind. Allerdings gibt es Gründe, die „gute" staatliche Beihilfen erforderlich machen können, um ökonomische und/oder politische Ziele zu erreichen, sodass diese legal gewährt werden können. Im Gesellschaftsvertrag wurde die OTG von ihren Gesellschaftern mit der Wahrnehmung von Aufgaben, die direkt oder indirekt geeignet sind, den Tourismus in Oberschwaben Allgäu zu fördern beauftragt. Da es bereits im Jahr 2017 erforderlich gewesen ist, den Betrauungsakt zu beschließen und dieser auf zehn Jahre befristet ist, hat der Gemeinderat einstimmig die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit der Durchführung der im Betrauungsakt (Anlage 1) näher definierten Dienstleistungen von allgemeinem Interesse (DAWI) im Bereich der Tourismusförderung und des Regionsmarketings betraut.

TOP 11 Vergabe Straßennamen im Baugebiet „Ulmer Steigesch II und III"
Da im neuen Baugebiet „Ulmer Steigesch II und III" zwei neue Straßenzüge in der Entstehung sind, wurden die Räte bereits in der vergangenen Sitzung gebeten, sich über die Namensgebung Gedanken zu machen und der Verwaltung gerne Vorschläge zukommen zu lassen. Die Zufahrt erfolgt entweder über den Römerweg oder über die Straße Ulmer-Steigesch. Aufgrund des vorhandenen Straßennamens „Römerweg" wurden bereits aus der Mitte des Gremiums die Namen „Keltenweg" und „Germanenweg" angeregt. Ebenfalls lagen der Verwaltung schon die Benennungen „Sonnenwinkel" und „Mondstraße" vor. Die Straßenbezeichnungen „Risstalblick" und „Stadtblick" kamen in der Sitzung noch dazu.
Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Erschließungsstraßen des Baugebietes „Ulmer Steigesch II und III" die Namen **„Keltenweg"** und **„Germanenweg"** erhalten sollen.

TOP 12 Verschiedenes
Es lagen weder von der Verwaltung noch vom Gemeinderat Wortmeldungen vor.

Das Rathaus informiert
- Neues aus der Verwaltung -

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	Juni 2026	September 2026
Warthausen	2.859	2.856
Birkenhard	1.259	1.252
Oberhöfen	755	764
Höfen	310	318
Röhrwangen	128	133
insgesamt	**5.311**	**5.323**

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen" bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.
Frau Marlene Goeth bietet folgenden Termine **im Rathaus,** für persönliche Informationsgespräche an:
Mittwoch, 04.11.2026
Donnerstag, 10.12.2026
Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351/5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Illegale Müllablagerung

Es kam erneut zur illegalen Müllablagerung am Altglascontainer im Buchenweg sowie am Sportplatz. Abgestellte Möbel, Elektrogeräte, Kartons oder sonstiger Hausrat gehören nicht in die Landschaft, an Straßenränder oder neben öffentliche Abfallbehälter. Solche Ablagerungen belasten die Umwelt und verursachen zusätzliche Kosten für die Allgemeinheit.
Rechtliche Schritte werden eingeleitet. Den Täter erwartet eine Anzeige mit Geldstrafe.
Dabei gibt es eine einfache und kostenlose Möglichkeit: Sperrmüll kann zweimal jährlich kostenlos zur Abholung angemeldet werden.



Übung der Feuerwehr Biberach in Barabein

Die Feuerwehr Biberach macht am Samstag, den 17.10.2026 von ca. 08:30 Uhr bis ca. 11:30 Uhr, eine Übung am öffentlichen Wassernetz in der Gemeinde, Ortsteil Barabein.
Deshalb kann es an diesem Tag immer wieder mal zu Unterbrechungen oder Schwankungen der Wasserversorgung kommen.

Sanierung des Rad- und Feldwegs zwischen Warthausen und Schemmerhofen

Die Sanierungsarbeiten am Rad- und Feldweg von Warthausen in Richtung Schemmerhofen, entlang der B 465, sollen in der **Kalenderwoche 43** beginnen.
Im Zuge der Baumaßnahme wird der bestehende Weg umfassend saniert und damit die wichtige Verbindung für den Rad- und landwirtschaftlichen Verkehr verbessert. Während der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen bei der Nutzung des Weges kommen. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis und Beachtung der jeweiligen Beschilderung.
Über den weiteren Bauablauf und mögliche Einschränkungen wird bei Bedarf rechtzeitig informiert.

Einseitige Sperrung der Aßmannshardter Straße, Birkenhard

Vom 12.10.2026 bis 23.10.2026, kommt es im Bereich der Aßmannshardter Straße 15-21 zur einseitigen Sperrung des Verkehrs. Der Verkehr wird daher über eine Ampelschaltung geregelt. Der Gartenweg wird im genannten Zeitraum ebenfalls gesperrt.

Einseitige Sperrung der Oberhöfer Steige

Wie bereits angekündigt, wird zusätzlich zur Sperrung des Römerwegs, die Oberhöfer Steige vom 12.10.2026 bis 30.10.2026 einseitig gesperrt. Die Sperrung ist zur Fahrbahn- und Schachtsanierung notwendig.
Die Umleitung aus Richtung Oberhöfen wird über Galmutshöfen zur L 267 und von dort nach Warthausen / Biberach eingerichtet. Von Warthausen nach Oberhöfen ist die Oberhöfer Steige befahrbar.

Mähroboter vs. Igel

Mähroboter sind praktisch und erleichtern die Gartenarbeit. Doch bei aller Bequemlichkeit lohnt sich ein kleiner Blick auf die möglichen Folgen für unsere heimischen Wildtiere.
Igel sind vor allem in der Dämmerung und nachts unterwegs. Genau zu diesen Zeiten laufen viele Mähroboter automatisch. Für einen Igel kann eine Begegnung mit den rotierenden Messern schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Denn bei Gefahr rollen sich Igel instinktiv zusammen – und fliehen nicht vor dem heranfahrenden Gerät.
Deshalb der Tipp: Lassen Sie Ihren Mähroboter möglichst nicht in der Dämmerung und nachts fahren.
Es geht nicht darum, auf Mähroboter zu verzichten. Oft genügt schon eine kleine Änderung der Betriebszeiten, um Rücksicht auf die Tiere in unseren Gärten zu nehmen.
Quelle: BUND, „Warum Mähroboter für Igel eine Todesfalle sind“, 20.02.2026.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt’s besser“

Kalenderwoche 43
Der Mittagstisch findet im Gemeindehaus in Oberhöfen statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.
Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.
Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.
Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.
Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!
Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen
Montag, 19.10.2026
Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Rahmgulasch vom Schwein mit frischem Gemüse und Kartoffelknödel 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Nudelpfanne mit frischem Kürbis, Tomaten, Rucola, Pesto und Parmesan 1.-1.3/7/9/10/e/g/
Freitag, 23.10.2026
Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Gebackene Fischstäbchen mit Kartoffelpüree, Buttererbsen und Ketchup 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Vegane Fleischbällchen in veganer Soße, Kartoffelpüree und Buttererbsen 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Allergene: 1.) Weizen, 1.1) Roggen, 1.2) Gerste, 1.3) Hafer, 2.) Krustentiere, 3.) Hühnerei, 4.) Fisch, 5.) Erdnüsse, 6.) Soja, 7.) Milch und Milchprodukte (einschließlich Laktose), 8.1) Mandeln, 8.2) Haselnüsse, 8.3) Walnüsse, 8.4) Cashewnüsse, 8.5) Pecannüsse, 8.6) Paranüsse, 8.7) Pistazien, 8.8) Macadamianüsse, 9.) Sellerie, 10.) Senf, 11.) Sesam, 12.) Sulfit/Schwefeldioxid, 13.) Lupinen, 14.) Weichtiere
Zusatzstoffe: a.) Phosphat, b.) Geschmacksverstärker, c.) Antioxidationsmittel, d.) Farbstoff, e.) Konservierungsstoff, f.) Geschwefelt, g.) Süßungsmittel, h.) Koffeinhaltig, i.) Chininhaltig, j.) Geschwärzt, k.) Gewachst, l.) Taurinhaltig

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat und aus Mitteln der gesetzlichen Pflege- versicherung.

Impressum

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de
Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

WIR IN WARTHAUSEN

Vereine - Bürgerschaft - Handwerk - Industrie - Ehrenamt

Die Tagestreff Akademie lädt ein:

Workshop: Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz
Am **Samstag, 17.10.2026**, findet von **09.30 bis 14.30 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) ein Workshop zum Thema Demenz statt. Dabei werden Ursachen von Unruhe und Bewegungsdrang verständlich erklärt und mögliche Wege im Umgang damit aufgezeigt. Ein Schwerpunkt ist die Basale Stimulation. Durch gezielte Sinnesreize wie Berührung, Geräusche, Gerüche oder visuelle Eindrücke können Menschen mit Demenz erreicht und in ihrer Wahrnehmung unterstützt werden. Im Workshop wird vermittelt, wie Begegnung und Kontakt trotz sprachlicher Einschränkungen gelingen können. Eingeladen sind pflegende Angehörige, Betreuungskräfte (Fortbildungsnachweis nach §§43b, 53b) sowie alle am Thema Interessierten. Pflegebedürftige Angehörige dürfen gerne mitkommen und werden während der Veranstaltung im Tagestreff betreut. Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis), für Verpflegung ist gesorgt. Referentin ist Sabine Eggart. Informationen und Anmeldung unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:
- Ladecase für AirPods
- Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:
Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420
E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21
Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17, 14

Sonntag, 11. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)
09:30 Uhr Friedenskirche; Gottesdienst mit Taufe; Pfarrerin Gesine Traversari
Musikalische Gestaltung durch Vocal Chords
09:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Friedrich Lechner
10:00 Uhr Mettenberg, Ökum. Gottesdienst zur Sichelhenke, Gemeindereferent Martin Rodi
10:00 Uhr Rissegg, Ökum. Gottesdienst zur Sichelhenke, Diakon Roland Fritzenschaft und Pfarrer Gunther Wruck
10:30 Uhr Versöhnungskirche, Gottesdienst zum Erntedank, Pfarrerin Muriel Sender
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kartoffel-Quark-Essen im Gemeindesaal!
11:00 Uhr Warthausen, Gottesdienst, Pfarrer Fabio Traversari

Donnerstag, 15. Oktober 2026
09:50 Uhr Gottesdienst, Pflegeheim Warthausen, Dekan Matthias Krack

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Gottesdienst
Am Sonntag, 11. Oktober um 10:30 Uhr, wird in der Versöhnungskirche das Erntedankfest gefeiert. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum schon traditionellen Kartoffel-Quark-Essen im Saal eingeladen.
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden nehmen gemeinsam mit drei Bäckereien in diesem Jahr wieder an der Brotbackaktion der Konfis teil. Bei dieser Aktion backen die Jugendlichen unter Anleitung von Bäckern diverse Brote, die dann am Sonntag nach den Gottesdiensten von Rund-um-Biberach für einen guten Zweck verkauft werden.

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach
Seniorenmittag Bonhoefferkirche
Am Donnerstag, 15. Oktober kommen die Seniorinnen und Senioren wieder zu einem gemütlichen Nachmittag ab 14:30 Uhr in die Bonhoefferkirche: Mitglieder des Roten Kreuzes stellen die Rotkreuz-Dose und andere Hilfsmittel vor. In geselliger, offener Runde bei Kaffee und Gebäck gibt es ein vielseitiges, unterhaltsames und informatives Programm.

Teamtreffen
Am Donnerstag, 15. Oktober, gibt es zwei Team-Treffen in Rund-um-Biberach: Zum einen treffen sich um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus alle, denen die Gemeindearbeit in der Stadtkirche Biberach wichtig ist. Und um 19:30 Uhr treffen sich die Interessierten im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen, um auch hier die Gemeindearbeit voranzubringen. Alle, die sich einbringen möchten mit neuen Ideen, Impulsen oder sonstigen Anregungen, sind herzlich eingeladen.

Online-Impulsabend Kurse zum Glauben
Chancen für mich und meine Kirche
19. Oktober 2026, 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr; per ZOOM
Der Impulsabend Kurse zum Glauben lädt ein zum Austausch von Erfahrungen mit an Glaubenskursen Interessierten und die Vielfalt an Kursen in den Workshops selbst zu erleben. Glauben wecken, Glauben vertiefen – das wollen die unterschiedlichen Formate von Bibelkursen, Glaubenskursen und Theologiekursen. Dabei besteht die Chance, zu entdecken, wie diese zum Gemeindeaufbau beitragen. Sie sind herzlich willkommen!
Anmeldung und Informationen: Bitte melden Sie sich bis Freitag, 16.10.2026 an!
„Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche“, Tel: 0711 / 2149 – 607; Mail: birgit.baerlin@elk-wue.de. Auf Ihre Anmeldung hin erhalten Sie einen Link zugesandt. Damit können Sie sich am 19.10. ab 19.45 Uhr auf Zoom einloggen.
Veranstalter: Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche der Württembergischen und Badischen Landeskirche.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Homepage: http://stjohannes-warthausen.drs.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00
Bankverbindung für Spenden:
Kath. Kirchenpflege Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 09.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+Bärbel Roloff
+Helmut Schälkle
+Karl Baisch

Sonntag, 11.10.2026
St. Maria Birkenhard
08.45 Uhr Eucharistiefeier
Seelsorgeeinheit Biberach Umland
13.30 Uhr Fahrradwallfahrt nach Ummendorf
15.00 Uhr Jugend- und Familiengottesdienst auf dem Kreuzberg mit Tonika kizz und Firmlingen
(Bei Regenwetter entfällt die Wallfahrt)

Montag, 12.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 14.10.2026
St. Maria Birkenhard
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Anschl. bis 21 Uhr stille Anbetung
Kapelle Oberhöfen
18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 16.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+Bärbel Roloff
+Günter Scheible

Voranzeige:
Abschiedsgottesdienst und Begrüßung
Pfarrer Reutlinger verabschiedet sich am Sa, 24. Oktober um 18:30 Uhr in der Vorabendmesse in Birkenhard und am So, 25. Oktober um 10:15 Uhr in der Messe in Warthausen. Zugleich stellt sich Pater Thomas als neuer Pfarrer vor.

Fahrradwallfahrt auf den Kreuzberg in Ummendorf
Am **Sonntag, 11. Oktober 2026**, findet wieder die Fahrradwallfahrt der Seelsorgeeinheit Biberach Umland auf den Kreuzberg in Ummendorf statt. Der Start ist an der jeweiligen Kirche um **13:30 Uhr**. Um 14:45 Uhr ist eine Einführung vom Förderverein in die Geschichte des Kreuzbergs. Der Familien-Gottesdienst beginnt um **15 Uhr** und steht unter dem Thema: „Unterwegs im Leben und im Glauben auch mit dem Rad“. Auf dem schönen Kreuzberg - inmitten der Natur - wollen wir mit den Tonika kizz, den kleinen Sängern, und mit den jugendlichen Firmlingen in Gebeten und Liedern weiterdenken und unseren Glauben ins Wort bringen. Getränke und Sitzgelegenheit bitte selber mitbringen. Bei Regenwetter entfällt die Wallfahrt.



Kinderbibeltag 2026 zum Thema „Immer @nline –dein Engel“
Kinderbibeltag am 14. November 2026 von 9:30 – 16:30 Uhr für Schulkinder der Klassen 1 bis 6 im Heggelinhaus Warthausen
Im Mittelpunkt des diesjährigen Kinderbibeltags stehen „Engel“.
Gemeinsam lernen wir die Geschichte von Tobias kennen, der sich auf eine abenteuerliche Reise begibt und dabei von einem Engel begleitet und beschützt wird. Wir überlegen zusammen, wo auch wir in unserem Alltag Engel finden können und ihnen vielleicht schon begegnet sind.
Nach einer stärkenden Mittagspause werden wir passend zum Thema „Engel“ zusammen singen und rappen, basteln, backen, spielen und beten.
Zum Schluss feiern wir gemeinsam in der Kirche nebenan um 16:30 Uhr Gottesdienst.
Hierzu sind alle Familien, Freunde und die gesamte Gemeinde eingeladen.
Die Anmeldeformulare können von unserer Homepage https://stjohannes-warthausen.drs.de runtergeladen werden. Dort finden sich auch weitere Informationen.
Anmeldeschluss ist am 11. Oktober, 30 Plätze

Auslegung der Jahresrechnungen
Die Jahresrechnung 2024 der Kirchengemeinde Warthausen und Birkenhard wurde jeweils vom Kirchengemeinderat am 15.9.2026 festgestellt.
Sie liegt in der Zeit vom 12.10.2026 – 26.10.2026 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (07351/8095-300) aus.
Nach telefonischer Anmeldung besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme für interessierte Kirchengemeindemitglieder.


Bildquelle privat

Vortrag von Mechthild Schroeter-Rupieper
„Was ich noch sagen wollte“ Rituale für Abschied und Erinnerung in Trauerzeiten
Oft wird der Abschied von einem geliebten Menschen begleitet von dem Gefühl oder Wissen, dass man nicht mehr sagen konnte, was einem noch auf dem Herzen lag. Nicht selten wird die Trauer davon zusätzlich belastet.
Rituale können beim Abschied nehmen unterstützen, Erinnerungen pflegen und somit in der Trauer helfen.
Mechthild Schroeter-Rupieper ist Begründerin der Familientrauer in Deutschland und seit über 30 Jahren in der Trauerbegleitung in Familien. An diesem Abend wird sie aus Ihrer Arbeit und Erfahrung berichten und hilfreiches den Besuchern vermitteln, wie Rituale Abschiede unterstützen können.
Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Martin, großer Saal in Biberach
Eintritt: 10 € - *Die Einnahmen kommen ausschließlich Jaro / Trostpunkt zu Gute*

Birkenhard Spiel- & Spaß im Oktober 2026
Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.
Am Donnerstag, **15.10.25 um 17.00 Uhr** starten wir mit einer neuen Runde Spiel & Spaß.
Es freuen sich Lukas Hanssler und Patrick Baum auf euch.
Treffpunkt ist im Gemeindehaus in Birkenhard.

Die Eltern haften für Ihre Kinder selbst. Die Kinder müssen sich an die Regeln der Gruppenleiter halten, ansonsten können sie auch allein nach Hause geschickt werden.
Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Abschied von den Allerkleinsten
Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder am **Donnerstag, 15. Oktober 2026**
Auf dem Grabfeld im Stadtfriedhof Biberach ist mit der Skulptur „Nur berührt - die Seele streift das Leben" ein Ort für Abschied und Gedenken an Kinder, die sehr früh verstorben sind.
An zwei Terminen im Jahr findet eine zentrale Bestattungsfeier statt. Die ökumenische Feier wird von der Klinikseelsorge der Sana-Klinik geleitet.
Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.
Beginn 17 Uhr an der Aussegnungshalle.

SterbeMund -tut Wahrheit kund–
Ist am Ende wirklich Schluss mit lustig? Natürlich nicht!
Am **17.10.2026** lädt die ökumenische Hospizgruppe Bad Saulgau um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Petra Frey, Schauspielerin und Hospizbegleiterin, in die Ev. Christuskirche in Bad Saulgau ein. Musikalisch begleitet wird die Lesung unter dem Titel „Sterbe-Mund" von Manuel Ehlich am Marimbafon. Petra Frey erzählt an diesem Nachmittag von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung und zeigt, wie wertvoll das Leben ist und wie wir alle lernen können, den Tod zu schätzen, als das, was er ist: Ein Teil des Lebens.
Mit Humor und Herz erleben Sie den filmreifen Abgang einer Bühnendiva, die berührende Geschichte einer verbotenen Liebe oder die witzigen Anekdoten eines Metzgermeisters, der auf die Zahnfee hofft. Nebenbei erfahren Sie außerdem viel über den Sinn einer Patientenverfügung, ab wann eine Betreuungsvollmacht wichtig wird und warum Sie immer warme Füße haben sollten.
Gehen Sie mit auf die Reise in eine besondere Zeit, denn irgendwann werden auch Sie der Reiseleiter sein.
Der Eintritt ist an diesem Abend frei, Spenden sind willkommen.

Voranzeige - Gottesdienst mit Krankensalbung
Am Donnerstag, **29. Oktober 2026 um 14.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche in Warthausen ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt.
Die Krankensalbung schenkt Trost, Frieden und Kraft. Sie verbindet den Kranken auf eine besondere Weise mit Jesus Christus, der sich der kranken und notleidenden Menschen angenommen hat.
Im Anschluss daran sind die Besucher eingeladen, sich leiblich zu stärken bei ***Kaffee und Kuchen im Heggelinhaus.***
Herzliche Einladung!

Elterntagung: „KI im Kinderzimmer: ChatGPT & Co."
Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern, Großeltern und Pädagogen am **Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 19:30 Uhr** in die Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8, in 88436 Eberhardzell. Es spricht Christian Schmidt (keb Ravensburg) zum Thema: „KI im Kinderzimmer: ChatGPT & Co."
In einer zunehmend digitalen Welt sind Künstliche Intelligenzen (KI), wie ChatGPT, längst im Alltag angekommen – auch im Kinderzimmer. Doch was bedeutet das für die Entwicklung unserer Kinder? Wie können Eltern den verantwortungsvollen Umgang mit diesen Technologien fördern?
Im Rahmen des Informationsabends erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Chancen und Herausforderungen, die der Einsatz von KI im Alltag mit sich bringt. Es wird erläutert, wie KI-Systeme funktionieren, welche Anwendungen es gibt und wie diese zum Beispiel im Bildungsbereich sinnvoll eingesetzt werden können. Darüber hinaus gibt es praxisnahe Tipps, wie wir unsere Kinder im sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Assistenten unterstützen können.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde

Herbstwanderung 11.10.2026
Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,
der Herbst ist da und will bewandert werden. Daher geht es zu unserer alljährlichen Herbstwanderung am **Sonntag, den 11.10.2026** raus in die Natur.
Treffpunkt: Raiba Warthausen
Uhrzeit: 14 Uhr
Dauer: ca. 2,5 h
Strecke: knapp 10 km
Da es dieses Berglerjahr schon viel Berg und wenig Heimat gab, wandern wir durch den **Heggbacher Wald** und genießen die schönen Herbstfarben.
Im Anschluss würden wir im Adler in Äpfingen einkehren, wer will.
Wir freuen uns auf viele Mitwanderer.
Eure Vorstandschaft

Chorisma Warthausen

CHORISMA wandelt auf „**Tonspuren**"
Unter dem Motto „Tonspuren" lädt der Chor CHORISMA am 24. Oktober und 7. November 2026 zu seinen Jahreskonzerten in die Festhalle Warthausen ein.
Das Programm bietet einen abwechslungsreichen Abend mit Filmmusik aus Kino und Streaming: Zu hören sind Lieder aus „A Star is Born", „Der Herr der Ringe", „Top Gun" und weiteren bekannten Filmen – interpretiert von CHORISMA unter der Leitung von Ewald Bayerschmidt.
Für das musikalische Fundament sorgt Christoph Schlanser am Klavier, Simon Rauch am Schlagzeug setzt die passenden rhythmischen Akzente.
Konzertbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr (freie Platzwahl).
Kartenreservierung unter www.chorisma-warthausen.de.
Vorverkaufskarten gibt es in der Stadt-Apotheke Biberach.





Aus den Jahrgängen

Jahrgänger:innen 1944 - 45

Nach der Hitzewelle wollen wir uns wieder treffen und die italienische Küche genießen. Wir treffen uns am Donnerstag, den 15. 10. 2025 um 11.30 Uhr im Ristorante PASSARELLI. Gerne hoffe ich, dass Ihr Alle kommen könnt.
Euer Erwin

Z488 Kleintierzuchtverein Warthausen

Kleintierausstellung mit Metzelsuppe am 24. und 25. Oktober
Am Samstag, den 24. Oktober und Sonntag, den 25. Oktober findet unsere traditionelle Kleintierausstellung mit Metzelsuppe statt. Es erwarten Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Tiere, die von unseren Züchtern präsentiert werden. Die Kleintierausstellung in der Ausstellungshalle ist am Samstag von 11 - 17 Uhr und am Sonntag von 10 - 16 Uhr geöffnet. Unser Vereinsheim ist wieder am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr für Gäste geöffnet. Mit Saumagen (nur Sonntag), Schlachtplatte und Kesselfleisch ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihre Kleintierzüchter

Liederkranz

Chorprobe
Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 09.10.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Seniorennachmittag für alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen



Kaffeenachmittag für alle Senioren
Hallo liebe Senioren. Wir treffen uns zu unserem Kaffeenachmittag im Heggelinhaus.
Am Dienstag,
14. Oktober 2026
ab 14:00 Uhr.
Wir haben wieder einiges für euch vorbereitet.

Euer Vorstand Franz Hipp

SV Birkenhard

SV Birkenhard Tischtennis
Drei Rundenspiele gab es für Birkenhard vergangenen Samstag zu bestreiten, die Ausbeute war überschaubar.
Beginnen wir mit der 1. Mannschaft die in Ringschnait antreten musste. Das Doppel Weiler/Weiler machte noch kurzen Prozess gegen das Doppel II der Gastgeber und schloss in 3:0 Sätzen ab. Beide anderen Doppel gingen an Ringschnait, wobei Schust/Heim knapp im 5. Satz verloren. Es folgte ein ausgewogenes hin und her, so dass es zu einem 8:7 für Ringschnait kam und das Schlussdoppel die Entscheidung bringen sollte. Hier hatten das Doppel Weiler/Weiler dem Ringschnaiter Doppel I wenig entgegenzusetzen und verlor klar mit 3:0 Ein Untentschieden wäre nach einer spannenden und ausgewogenen Partie angemessen gewesen, aber es sollte nicht sein. Ziemlich deutlich musste die 3. und 4. Mannschaft des SVB sich ihren Gegnern geschlagen geben. Rade Barjaktarovic und Erich Haid sorgten in der 3. jeweils für einen Punkt gegen Mettenberg II und verschönten das Endergebnis von 7:2
Die 4. Mannschaft hatte Schwendi III vor der Brust, kam, sah und verlor 7:3 Oliver De Stefani erwischte einen guten Tag und konnte beide Einzelspiele gewinnen. Bruno Seiler sorgte für den dritten Punkt. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, am 10.10 gibt es wieder Chancen auf bessere Ergebnisse, es stehen drei Spiele an.

TSV Warthausen

Abteilung Fußball
Herren:
Die erste gewinnt 0:4 in Laupertshausen und führt seine Siegesserie fort.
Die SGM Warthausen/Birkenhard stellte die eigenen Aufstiegsambitionen eindrucksvoll unter Beweis und zog dem SGM Laupertshausen/Maselheim mit einem 4:0-Erfolg das Fell über die Ohren. Damit wurde die SGM Warthausen/Birkenhard der Favoritenrolle vollends gerecht.
Patrick Grimm brachte die Mannschaft von Trainer Oliver Seifert in der 13. Minute nach vorn. Der Gast hatte zur Pause eine knappe Führung auf dem Zettel stehen. Gleich drei Wechsel nahm die SGM Warthausen/Birkenhard in der 76. Minute vor. Niklas Weggenmann, Elidon Onuzi und Simon Philipp verließen das Feld für Fabian Kosok, Ömer Ayar und Nico Ziegler. Patrick Wilpert erhöhte für die SGM Warthausen/Birkenhard auf 2:0 (83.). Für das 3:0 zugunsten der SGM Warthausen/Birkenhard sorgte dann kurz vor Schluss Ziegler, der die SGM Warthausen/Birkenhard und die Fans von einer Spitzenplatzierung träumen ließ (89.). Wenig später kamen Fabian Frommer und Endri Onuzi per Doppelwechsel für Ziegler und Fabian Wenger auf Seiten der SGM Warthausen/Birkenhard ins Match (89.). Die SGM Warthausen/Birkenhard baute die Führung in der Nachspielzeit aus, als Ayar in der 92. Minute traf. Mit dem Schlusspfiff durch den Unparteiischen Andreas Ströbele) stand der Auswärtsdreier für die SGM Warthausen/Birkenhard. Man hatte sich gegen den SGM Laupertshausen/Maselheim durchgesetzt.

Am Sonntag kommt die SGM Bad Schussenried nach Birkenhard.
SGM 2: 13:15 Uhr
SGM 1: 15 Uhr

Damen:
Damen 1:
Landesliga 2: SV Deuchelried-SGM Warthausen I/Alberweiler II Ergebnis: 4:1 (2:0) Datum: 04.10.2026, 12:30 Uhr Der SV Deuchelried gewinnt sein Heimspiel gegen die SGM Warthausen I/Alberweiler II mit 4:1 (2:0). Bereits in der 4. Minute brachte Aliza

Margo Zuber ihre Mannschaft früh in Führung. Pia Landsbeck erhöhte kurz vor der Pause auf 2:0 (38.). Nach dem Seitenwechsel traf Zuber erneut zum 3:0 (60.), ehe Landsbeck in der 77. Minute das 4:0 erzielte. Die SGM WarthausenI/Alberweiler II erzielte durch Lana Waibel in der 85. Minute noch einen späten Treffer. Trotz einer starken kämpferischen Leistung reichte es der SGM heute nicht für einen Sieg. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 11.10.2026 um 11:00 Uhr in Warthausen gegen Bellamont statt.
SGM Alberweiler III/Warthausen II – SV Laupertshausen 0:3

Damen 2
Die SGM Alberweiler III/Warthausen II musste sich am Ende mit 0:3 gegen den SV Laupertshausen geschlagen geben.
In der ersten Halbzeit ging Laupertshausen mit 0:1 in Führung, nachdem eine Spielerin der Gäste unbedrängt zum Abschluss kam. Die SGM versuchte anschließend, den Ausgleich zu erzielen, konnte sich jedoch nur wenige klare Torchancen herausspielen.
Bis kurz vor Schluss blieb die Partie offen. In der 87. Minute erhöhte Laupertshausen nach einer Ecke auf 0:2. Kurz vor dem Abpfiff sorgte eine Unaufmerksamkeit der SGM für den 0:3-Endstand.

Abteilung Tischtennis

Herren I und III hadern mit zwei unglücklichen Punktverlusten

Die Herren I und III mussten bei Mannschaften antreten, die ebenfalls wie unsere Teams zum Kreis der potentiellen Absteiger in der Bezirksoberliga bzw. der Kreisliga gehören. Umso wichtiger wäre es gewesen, mit einem Sieg in die Saison zu starten In beiden Spielen zeigte sich ein ähnliches Bild: Warthausen war die bessere Mannschaft und gewann deutlich mehr Sätze, doch zum Sieg reichte es jeweils nicht. Ein Grund könnte die eingeschränkte Trainingsmöglichkeit während der Sommerferien gewesen sein, einigen Spielern merkte man einen deutlichen Trainingsrückstand an. Zunächst zum Spiel der Herren I gegen den TSV Laubach. Nach den Doppelerfolgen von Schnopp/Laub und Berg/ Timo Reichle lagen wir knapp vorn, während Leyhr/Martin Reichle unglücklich verloren. In den Einzeln überzeugten Leyhr und Schnopp im vorderen Paarkreuz gegen die gegnerische Nummer 1, gegen die gegnerische Nummer 2 mussten sich jedoch beide jeweils im fünften Satz geschlagen geben. Aus der Mitte konnte lediglich Martin Reichle einen Erfolg verbuchen, im zweiten Einzel gab es wieder eine 5 Satz Niederlage. Timo Reichle siegte in beiden Spielen deutlich, Berg konnte einen Sieg für sich verbuchen. Vor dem Enddoppel, das Laub/Schnopp bestritten, lagen wir 8:7 vorn, mussten – wie könnte es anders sein – dann aber wieder eine 5-Satz Niederlage hinnehmen. Bei einem Satzverhältnis von 35:30 war der Punktverlust besonders ärgerlich.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei der Dritten gegen Äpfingen. Auch hier holten wir in den Eingangsdoppeln 2 Siege (Jeggle/ Hauser und Grimm/Möller), Volz/Schmidt verloren zu 9 im Fünften. Durch Siege von Jeggle und Hauser zogen wir auf 4:1 davon, aber Grimm und Volz mussten den Anschluss zulassen. Der Sieg von Möller bedeutete eine knappe 6:5 Führung in der Halbzeit. In der 2. Einzelrunde konnten lediglich Jeggle und Grimm einen Sieg holen, sodass das Doppel Hauser/Jeggle durch einen deutlichen Erfolg wenigstens das Remis rettete. Auch hier war das bei einem Satzverhältnis von 33:29 unglücklich für unsere Mannschaft.
Die Jugend I musste bei dem hohen Favoriten aus Mimmenhausen eine deutliche 8:2 Niederlage mit nach Hause nehmen. Lediglich Mildenberger und Jezercic konnten sich in den Einzeln in die Siegerlisten eintragen. Allerdings hätte die Niederlage mit etwas Matchglück knapper ausfallen können. Dennoch war es ein verdienter Favoritensieg.
Erfolgreich auch im zweiten Spiel war die dritte Jugendmannschaft im Auswärtsspiel gegen Schwendi. Mit einem Ersatzspieler angetreten, gab sich die Mannschaft keine Blöße, siegte deutlich mit 9:1 und grüßt zur Belohnung von der Tabellenspitze der Kreisliga Gruppe 1. Erfolgreich waren Bammert, Jonas Tomeit, Helvacioglu (je 2 Einzel) und Ole Tomeit und beide Doppel.
Am kommenden Wochenende/Samstag finden folgende Punktspiele statt:
15:30 SV Birkenhard III - Herren IV
19:00 TG Biberach - Herren II
Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte"

Abteilung Turnen
Einradfahren & Jonglage für Kids!
Kunststücke auf einem Einrad und Bälle, die durch die Luft fliegen?
Wer schon immer mal ausprobieren wollte, wie man auf dem Einrad das Gleichgewicht hält oder mehrere Bälle gleichzeitig jongliert, ist bei uns genau richtig!
Wir laden alle neugierigen Kids der 1. bis 10. Klasse ein, diese besonderen Sportarten für sich zu entdecken.
Beim Einradfahren und Jonglieren trainieren wir ganz spielerisch unsere Balance, die Geschicklichkeit und die Konzentration.
Egal, ob du noch nie auf einem Einrad gesessen hast, die ersten Jonglier-Tricks lernen möchtest oder schon sicher im Sattel sitzt – der Spaß an der Bewegung und das Ausprobieren stehen bei uns an erster Stelle.
Wann und wo? Unser Training findet immer **dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** in der **Neuen Halle** statt.
Packt eure Sportsachen und schaut einfach mal zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das Gleichgewicht zu finden und die Bälle fliegen zu lassen!
Noch Fragen? Meldet euch gerne:
Matthias Hegyi, turnen@tsv-warthausen.de

Werde ein „Kleiner Champion"
Ballsportgruppe sucht Verstärkung
Unsere Ballsportgruppe für Mädchen und Jungen der **1. bis 4. Klasse** sucht Verstärkung.
Wenn du Lust auf Völkerball, Brennball und jede Menge Action mit verschiedenen Bällen hast, bist du bei uns genau richtig.
- **Wann: Dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr**
- **Wo: Neue Halle, Warthausen**
- **Kontakt:** Christoph Sturz, **Tel. 0160 94449175 oder turnen@tsv-warthausen.de**

Ein Schnuppertraining ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.
Bitte einfach Hallenschuhe, Sportkleidung und eine Trinkflasche mitbringen.
Wir freuen uns auf dich.

Tennisfreunde Birkenhard

Vereinsmeisterschaften der Tennisfreunde Birkenhard: Kaiserwetter, enge Spiele und beste Stimmung
Bei strahlendem Spätsommerwetter trugen die Tennisfreunde Birkenhard am Samstag, 26. September, die Finalspiele ihrer alljährlichen Vereinsmeisterschaften aus. Die von Sportwart Martin Zell hervorragend organisierte Veranstaltung lockte zahlreiche Zuschauer an und bot spannende Begegnungen in insgesamt fünf Kategorien.
Besonders erfreulich war die starke Beteiligung vieler jüngerer, die mit großer Unbekümmertheit, Einsatzfreude und Ehrgeiz gegen erfahrene Vereinsakteure antraten. Das gut gelaunte Publikum unterstützte alle Partien mit viel Applaus und sorgte für eine durchweg positive Atmosphäre.

Herrenfinalspiele als sportliche Höhepunkte
Bereits am Vormittag fand das spannende Doppelfinale statt, das im Match-Tiebreak von Martin Wühler und Wolfgang Schnell gewonnen wurde. Anschließend setzte sich Stefan Dumbach im Finalspiel Herren 55 gegen Andrea Gruber durch. Ein besonderes Highlight war dann am Nachmittag das Finale der Herren zwischen dem routinierten Herren-40-Spieler Ingo Hämmerle und dem erst 15-jährigen Severin Schelkle, der bereits in der Herren-Aktiv-Mannschaft spielt. Nach verlorenem ersten Satz,

fand Severin Schelkle immer besser ins Spiel und entschied den zweiten Durchgang im Tiebreak für sich. Im abschließenden Match-Tiebreak behielt jedoch Ingo Hämmerle die stärkeren Nerven und sicherte sich den Vereinsmeistertitel.
Aber auch die übrigen Finalpartien boten tolles Tennis und waren an Spannung kaum zu überbieten. So gewann im Vorfeld des VM-Tages bereits das Ehepaar Gutermann den Mixed-Doppel-Wettbewerb und im Damen-Doppel triumphierte Desiree Müller mit Renate Gutermann.

Siegerehrung und gemeinsamer Ausklang
Vorsitzender Michael Schoch zeigte sich beeindruckt von der Qualität und Stimmung der diesjährigen Meisterschaften. In seiner Ansprache zur Siegerehrung dankte er den Organisatoren und hob die Bedeutung des Vereins hervor – insbesondere als Ort, an dem Fairness, Sportsgeist und Gemeinschaft über Generationen hinweg gelebt werden.
Beim anschließenden gemeinsamen Grillabend ließen Spieler und Zuschauer den gelungenen Turniertag in geselliger Runde ausklingen.



Vereinsmeister Ingo Hämmerle (re) neben Sportwart Martin Zell und dem Nachwuchstalent Severin Schelkle (li)

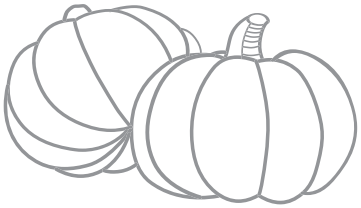


Die Vereinsmeister Wolfgang Schnell und Martin Wühler von links sowie Severin Schelkle und Stefand Dumbach

Gewerbeverein Warthausen im Bund der Selbständigen e.V.

Gemeinsam unterwegs: Mit Fahrrad und Motorrad auf Tour
Was haben elf Motorräder und fünf Fahrräder gemeinsam? An diesem Sonntag eine ganze Menge. Bei bestem Spätsommerwetter startete der Gewerbeverein Warthausen zu einer etwas anderen gemeinsamen Ausfahrt. Mit dabei waren auch Mitglieder des benachbarten Gewerbevereins Schemmerhofen.
Während die einen den Motor starteten, hieß es für die anderen: ab in die Pedale. Die Motorradgruppe machte sich auf eine über 200 Kilometer lange Tour durch das wunderschöne Allgäu. Kleine Straßen, herrliche Landschaft und perfektes Motorradwetter machten die Strecke zum Erlebnis.
Die Fahrrad- und E-Bike-Gruppe legte mehr als 50 Kilometer zurück. Ziel war Bad Schussenried, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Führung durch das Kloster Bad Schussenried auch einen interessanten kulturellen Zwischenstopp einlegten.
Getrennt gestartet, gemeinsam angekommen: Zum Abschluss trafen sich beide Gruppen bei Hildes Kulisse in Lufthütte wieder. Dort wurden alle von Roland und Helga Hennig herzlich empfangen und wunderbar bewirtet. Bei einer Führung durch die besonderen Räumlichkeiten gab es außerdem noch einiges zu entdecken. Bei gutem Essen, Getränken und vielen Gesprächen klang der gemeinsame Tag gemütlich aus.
Die Ausfahrt hat einmal mehr gezeigt, dass ein Gewerbeverein mehr sein kann als Sitzungen und geschäftlicher Austausch. Gemeinsam etwas erleben, Kontakte knüpfen und sich auch außerhalb des beruflichen Alltags kennenlernen – genau das gehört für uns zu einem lebendigen Netzwerk dazu.
Wer selbst Unternehmerin oder Unternehmer in Warthausen und Umgebung ist und Lust auf Austausch, gemeinsame Aktionen und ein gutes Netzwerk hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter – gerne einfach ganz unverbindlich Kontakt mit uns aufnehmen!
Herzliche Grüße
Marie Winter
Vorsitzende Gewerbeverein Warthausen e. V.
mail@tagestreff.de





Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Biberach

Gallusmarkt

Außenstelle Riedlingen bleibt am Montag, 12. Oktober 2026 geschlossen

Wegen des Gallusmarktes bleibt die Außenstelle Riedlingen des Landratsamts am Montag, 12. Oktober 2026, ganztags geschlossen. Die Schließung betrifft die Kfz-Zulassungsstelle, das Jobcenter, das Straßenamt sowie die Kreiskasse in Riedlingen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung durch die Apfelausstellung und Zwiebelkuchen aus dem Backhäusle

Am Sonntag, 11. Oktober, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ein herbstliches Programm freuen: Apfelexperte Alexander Ego führt durch die beliebte Apfelausstellung und der Museumsbäcker reicht Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle.

Führungen durch die Apfelausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau nimmt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr mit auf eine Führung durch die große Apfelausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle

Passend zur herbstlichen Jahreszeit verwöhnt Museumsbäcker Reiner Schowald hungrige Besucherinnen und Besucher mit Zwiebelkuchen frisch aus dem Ofen des historischen Backhäusles von 1886. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf leckere Apfelküchle aus der historischen Küche freuen. Auch das Dorfcafé ist geöffnet und lockt mit schwäbischen Leckereien und Kuchen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



Besucherinnen und Besucher können am Sonntag, 11. Oktober im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle genießen.
Bild: Landratsamt

Vorträge, Workshops, präventive Angebote

Biberacher Tage für seelische Gesundheit vom 10. bis zum 25. Oktober 2026 rücken wichtiges Thema ins Bewusstsein

Von Samstag, 10. bis Sonntag, 25. Oktober 2026 finden in Biberach die **Tage für seelische Gesundheit** statt. Mit dieser Veranstaltungsreihe soll das Thema der psychischen Gesundheit stärker ins Bewusstsein gerückt, informiert und aufgeklärt werden. Psychische Gesundheit betrifft alle Menschen, und es ist wichtig, darüber zu sprechen und Unterstützung anzubieten. Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit bilden eine wertvolle Plattform, um Wissen zu teilen und die Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema in unserer Gemeinschaft zu erhöhen.

Das zweiwöchige Programm bietet eine Vielzahl an Vorträgen, Workshops, präventiven Angeboten und Informationsveranstaltungen mit renommierten Experten aus den Bereichen Psychologie, Psychiatrie und Sozialarbeit. Es richtet sich an Fachkräfte, Laien und alle, die Interesse am Thema haben. Veranstalter sind Einrichtungen, Träger und Selbsthilfegruppen aus dem Landkreis Biberach, die in diesem Bereich aktiv sind.

Den Auftakt bildet am 10. Oktober ein gemeinsames Singen im Café lieb. es. In entspannter Atmosphäre steht die Freude am Singen und das Miteinander im Mittelpunkt. Am Freitag, 16. Oktober 2026 lädt die Lesebar Ochsenhausen zu einem Podiumsgespräch ein. Betroffene, Angehörige und Fachpersonen berichten aus unterschiedlichen Perspektiven und geben Einblicke in ihre Erfahrungen mit psychischer Gesundheit.

Wer sich einen verständlichen und praxisnahen Überblick über das Thema verschaffen möchte, ist beim Crashkurs zum Thema seelische Gesundheit am Montag, 19. Oktober 2026 genau richtig. Dabei werden grundlegende Informationen vermittelt, persönliche Fragen aufgegriffen und Möglichkeiten der Unterstützung vorgestellt.

Mehr Informationen und das ganze Programm unter:
www.seelische-gesundheit-bc.de

Oberschwabenschau vom 14. bis zum 18. Oktober

Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg mit eigener Markthalle auf der Oberschwabenschau

Von Mittwoch, 14. Oktober bis Sonntag 18. Oktober 2026 findet in Ravensburg die Oberschwabenschau statt. Die Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg sind dort gemeinsam mit der Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft mit einer eigenen Bio-Markthalle (Halle 13) vertreten.

In der Bio-Markthalle präsentieren Bio-Betriebe aus den Regionen ihre Produkte, Höfe und persönlichen Geschichten. Gleichzeitig erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen zum ökologischen Landbau und können regionale Bio-Produkte kennenlernen und probieren.

Das neue Konzept der Bio-Halle haben Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Ravensburg entwickelt. Für die Umsetzung wurde ein Förderantrag beim Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg gestellt. Knapp 20.000 Euro Förderung wurden bewilligt. In drei Workshops erarbeiteten die Studierenden gemeinsam mit den Bio-Musterregionen Ideen zur optimalen Präsentation der Bio-Markthalle sowie zur besseren Ansprache von Kindern und jungen Familien. Darüber hinaus gestalteten sie einen Aussteller-Leitfaden mit Vorschlägen für Kundenbindung, Wissensvermittlung und zur nachhaltigen Wirkung der Messe für den einzelnen Betrieb über den eigentlichen Messezeitraum hinaus.

„Das Projekt verbindet akademische Ausbildung und regionale Praxis. Daran sind wir als Duale Hochschule immer interessiert und sind daher sehr glücklich, dass die Bio-Musterregionen dazu auf uns zugekommen sind“, so Professor Stefan Luppold, der den Studiengang Messe-, Event- und Kongressmanagement an der DHBW Ravensburg leitet.

„Die Arbeit mit den Studierenden war sehr gewinnbringend. Wir haben alle viel voneinander gelernt, denn hier trafen ganz unter-

schiedliche Expertisen aufeinander. Das hilft einen neuen Blick auf die eigenen Themen zu gewinnen. Ich war begeistert, mit wie viel Engagement die Studierenden bei einem für sie freiwilligen Projekt bei der Sache waren“, so Hilde Straub, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach.

Buntes Programm für Kinder
Die Ergebnisse werden auf der Oberschwabenschau vom 14. bis 18. Oktober 2026 zu erleben sein. Auf einer neuen Aktionsfläche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein breites Angebot: Von einem Quiz über Wettmelken bis hin zum Bemalen von Stoffbeuteln. Für Kinder gibt es ein kostenloses Stickerbuch. Die Sticker können bei den verschiedenen Ständen der Bio-Markthalle gesammelt werden. Wer alle Sticker gesammelt hat, wird am Stand der Bio-Musterregionen mit einer Überraschung belohnt.
Seit 2024 gibt es die Bio-Markthalle auf der Oberschwabenschau. Ziel ist es, regionale Bio-Betriebe sichtbarer zu machen und insbesondere kleineren Bio-Unternehmen aus der Region eine vergünstigte Teilnahme an der Messe zu ermöglichen. Pro Region können bis zu acht Betriebe gefördert werden. Der gemeinsame Auftritt fördert die Vernetzung untereinander, sodass bislang bereits einige Kooperationen entstanden sind.



Programm „Sterne für Schulen“

Kommunale Gesundheitskonferenz zeichnet Schulen auch 2027 für Präventionsarbeit aus – Bewerbungen ab sofort möglich
Bereits seit dem Jahr 2006 werden im Landkreis Biberach „Sterne für Schulen“ verliehen. Das Programm „Sterne für Schulen“ zielt darauf ab, Schulen zu ermutigen, präventive Themen fest in ihren Schulalltag zu integrieren, und sie dafür zu belohnen.
Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem oder mehreren Sternen bewerben. Sterne werden für die vorbildliche Umsetzung von sechs präventiven Themenbereichen verliehen: Bewegung, Ernährung, Gewaltprävention, Suchtprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.
Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern sowie mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die Vergabe der Sterne erfolgt gemäß den Kriterien, die von der Projektgruppe des Netzwerk I der kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach festgelegt wurden.
Die nächste Verleihung findet 2027 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2027. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es online unter www.biberach.de/sterne-fuer-schulen
Für Fragen und weitere Informationen steht Dominika Franke, Telefon 07351 52-6548; E-Mail: dominika.franke@biberach.de, vom Kreisgesundheitsamt gerne zur Verfügung.

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren:
Noch Plätze frei: Neue therapeutische Trennungs-/Scheidungskindergruppen starten am Montag, 19. Oktober
Am Montag, 19.Oktober 2026 beginnen in Biberach wieder therapeutische Trennungs-/ Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Dafür sind noch einige Plätze frei. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder ab Klasse 2 von sieben bis ca. zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis zwölf Jahren.

Zwölf Termine, immer am Montagnachmittag
Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppen.
Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema Trennung und Scheidung heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe.
Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg zu erleichtern, werden in der ersten Stunde Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.
Den Eltern wird ein digitaler Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern, wie auch die Geschwister der Kinder, zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.
Information und Anmeldung
Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamts unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail jugendamt@biberach.de.
Fragen beantwortet Inge Engler unter der Telefonnummer 07351 52-6473 oder per E-Mail an inge.engler@biberach.de

Staffelstabübergabe beim Landschaftserhaltungsverband Biberach (LEV)

Peter Heffner übergibt die Geschäftsführung beim Landschaftserhaltungsverband an seinen Nachfolger Franz Bühler
Beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) steht ein Wechsel an der Spitze der Geschäftsstelle an: Gründungsgeschäftsführer Peter Heffner, der die Arbeit des Verbands seit dem 1. Oktober 2018 aufgebaut und geprägt hat, geht in den Ruhestand und übergibt den Staffelstab an Franz Bühler. Seit seinem Dienstantritt leistete Peter Heffner beim 2017 gegründeten Verein wichtige Aufbauarbeit. Heute ist die Geschäftsstelle mit vier Mitarbeitern besetzt und eine feste Größe im Naturschutz des Landkreises: In der Landschaftspflege arbeiten die Fachkräfte mit Landwirten, Schäfern, Vereinen und Schulen zusammen und betreuen diese vom Abschluss von Pflege- und Extensivierungsverträgen bis zu Fragen der pflegenden Bewirtschaftung. Darüber hinaus beraten sie Städte und Gemeinden beim Ausbau des landesweiten funktionalen Biotopverbunds. Zu den sichtbaren Ergebnissen zählen unter anderem artenreiche Magerrasen, Mähwiesen und Feuchtwiesen, der Biodiversitätspfad in Riedlingen, , fachgerecht gepflegte Hecken und Neupflanzungen, der runde Tisch für Artenvielfalt sowie die kommunale Biotopverbundplanung. Der Vorsitzende des LEV, Landrat Mario Glaser sagt: „Der LEV lebt vom Vertrauen zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen. Dieses Vertrauen wurde in den vergangenen Jahren

maßgeblich durch die Arbeit von Peter Heffner aufgebaut – darauf lässt sich hervorragend aufbauen. Für sein Engagement gebührt Peter Heffner unser herzlicher Dank."
Mit Franz Bühler übernimmt ein ausgewiesener Kenner der Region und der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Verwaltung und Naturschutz die Aufgabe des LEV-Geschäftsführers. Der Diplom-Agrarbiologe studierte in Hohenheim und ist zusätzlich geprüfter Bilanzbuchhalter. Nach Stationen beim Landesbauernverband in Biberach und Bad Waldsee sowie bei der Stadtverwaltung Biberach leitete er anschließend fast zehn Jahre das Sachgebiet EU-Fördermaßnahmen im Landwirtschaftsamt Ravensburg und arbeitete dort im „Prozessteam Biosphärengebiet". Seit Januar 2026 ist er als Fachberater für Betriebswirtschaft und Moorschutz im Landwirtschaftsamt des Landratsamts Biberach beschäftigt.
Landrat Mario Glaser betonte als Vorsitzender des Vereins: „Franz Bühler bringt mit seiner Berufserfahrung genau jene Mischung mit, die der LEV für eine erfolgreiche Arbeit braucht: fachliche Tiefe, Erfahrung mit Förderprogrammen und enge Kontakte in die Landwirtschaft."

Der Landschaftserhaltungsverband
Der LEV versteht sich als Brückenbauer zwischen Landnutzung und Naturschutz – und damit zwischen Mensch und Natur. Als Dienstleister unterstützt der gemeinnützige Verein seine Mitglieder bei der Organisation und Durchführung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen. Landwirte, Schäfer, örtliche Naturschutzvereine und private Eigentümer werden naturschutzfachlich und in Förderfragen beraten – bis hin zum fünfjährigen Vertragsnaturschutz, der Landwirten handfeste finanzielle Vorteile und der Natur einen Mehrwert bringen kann. Die Beratung erfolgt in enger Abstimmung mit den Fachbehörden und ist kostenfrei.
Der LEV hat keine behördlichen Befugnisse, ist kein Träger öffentlicher Belange und ausdrücklich kein „verlängerter Arm" der unteren Naturschutzbehörde – er ist allein den Vereinsgremien verpflichtet. In Vorstand und Fachbeirat arbeiten Vertreter der Landwirtschaft, des Naturschutzes sowie der Städte und Gemeinden drittelparitätisch und gleichberechtigt zusammen.
Getragen wird die Arbeit derzeit von 51 Mitgliedern, darunter 40 der 45 kreisangehörigen Städte und Gemeinden, neun kreisweite Verbände, eine Stiftung sowie der Landkreis selbst. Vorsitzender ist Landrat Mario Glaser, sein gewählter Stellvertreter Bürgermeister Wolfgang Späth (Schwendi). Der LEV Landkreis Biberach ist Mitglied im Deutschen Verband für Landschaftspflege; landesweit arbeiten 34 Landschaftserhaltungsverbände für ein regionales Natur- und Landschaftsmanagement.



Bild: Landratsamt

Der Kreisfeuerlöschverband informiert:

Feierliche Übergabe des neuen Einsatzleitwagen an die Freiwillige Feuerwehr Bad Buchau
Landrat Mario Glaser hat als Verbandsvorsitzender des Kreisfeuerlöschverbands einen neuen Einsatzleitwagen an die Freiwillige Feuerwehr Bad Buchau übergeben. Der neue Einsatzleitwagen bildet das Herzstück bei der Koordination von Einsätzen. Er dient der Führungsmannschaft im Einsatzfall als mobile Zentrale vor Ort. Das Fahrzeug entspricht dem neuesten technischen Standard und ersetzt das Vorgängermodell von 2010. Durch die moderne Ausstattung erfüllt es alle Anforderungen an Kommunikation, Recherche und Dokumentation, um die örtliche Einsatzleitung in ihren Aufgaben effektiv zu unterstützen.
„Mit dem neuen Einsatzleitwagen ist die Freiwillige Feuerwehr Bad Buchau für kommende Herausforderungen gut aufgestellt. Mit diesem Fahrzeug konnte der Kreisfeuerlöschverband das Modernisierungsprogramm für die ehemaligen Stützpunkt-Feuerwehren erfolgreich abschließen. Dem Land Baden-Württemberg danken wir für den Zuschuss", so der Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerlöschverbands, Landrat Mario Glaser. Bürgermeister Peter Diesch zeigte sich ebenso erfreut: „Wir sind dankbar, dass wir, als kleinste der ehemaligen Stützpunkt-Feuerwehren im Landkreis, technisch jetzt wieder auf dem neuesten Stand sind."
Für die Beschaffung wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Bad Buchau und des Kreisfeuerlöschverbands bereiteten zusammen die Ausschreibung vor, die im September 2023 stattfand. Nach der Auftragserteilung im Dezember 2023 konnte das neue Fahrzeug nach einer Produktionszeit von knapp drei Jahren fertiggestellt werden. Bei der Ausschreibung, die in zwei Lose aufgeteilt war, erhielten die Firmen MAN Truck & Bus Deutschland GmbH für das Fahrgestell und Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge für den Aufbau den Zuschlag.
Die Gesamtkosten des neuen Fahrzeugs betragen 193.903,93 Euro, aufgeteilt auf das Fahrgestell mit 58.952,60 Euro, den Aufbau mit 134.287,93 Euro sowie die Funkgeräte mit 663,40 Euro. Das Land unterstützte die Beschaffung mit einem Zuschuss in Höhe von 22.000 Euro, den Betrag von 171.903,93 Euro übernahm der Kreisfeuerlöschverband.
Diakon Hans-Jürgen Hirschle übernahm die Fahrzeugweihe, bevor der Bad Buchauer Feuerwehrkommandant Gerhard Blank die Schritte von der Beschaffung bis zur Übernahme in den Einsatzdienst des neuen Fahrzeugs erläuterte.
Ulrich Ocker überbrachte Glückwünsche zum neuen Fahrzeug als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Biberach. Ebenso gratulierten Staatssekretär und Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger sowie der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Dahler.
Mit der Übergabe des Einsatzleitwagens in Bad Buchau haben nun alle sieben ehemaligen Stützpunkt-Feuerwehren im Landkreis – die großen Kreisstädte Biberach und Laupheim, die Städte Bad Buchau, Bad Schussenried, Ochsenhausen und Riedlingen sowie die Gemeinde Erolzheim – ein solches Führungsfahrzeug vom Kreisfeuerlöschverband finanziert bekommen. Zukünftig werden Fahrzeuge dieser Klasse nach der Reform des Kreisfeuerlöschverbands nicht mehr durch den Verband finanziert, sondern nur noch in Höhe des Landeszuschusses gefördert.



Symbolisch übergab der Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerlöschverbands, Landrat Mario Glaser, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Buchau, Gerhard Blank, eine Einsatzweste. Bild: Landratsamt

Gesunder Schlaf

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt
am Dienstag, den **13.10.2026, um 14:00 Uhr,**
in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein.
Was ist Schlaf: Zeitverschwendung oder Lebensnotwendigkeit? Studien sprechen für Letzteres. Die Nachtruhe ist wichtig, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Aber was sind die Hintergründe? Und was passiert, wenn der Schlaf ausbleibt? Dies erfahren Sie im Vortrag von Schlafmentorin Susanne Kraus- Janick der AOK Ulm-Biberach. Sie gibt Ihnen Tipps zum Einschlafen, Durchschlafen und wie Sie erholt in den Tag starten.
Der Vortrag richtet sich an alle, die selbst betroffen sind, Angehörige, die sich informieren möchten oder offene Fragen zum Thema haben. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190) www.basisversorgung-biberach.de.

„Kinder stärken: soziale & emotionale Kompetenz fördern“ bei der Familien-Bildungsstätte

Ein Kurs für Kinder im Vorschulalter im Alter von 5 – 7 Jahren mit Nicole Schunger, Sozialpädagogin Am Montag, 12. Oktober, jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr startet im Martin-Luther-Gemeindehaus ein 10-wöchiger Kurs „Kinder stärken: soziale & emotionale Kompetenz fördern“. Kreativimpulse und positive Affirmationen können das Selbstvertrauen der Kinder stärken. Bewegungsspiele fördern spielerisch ihre Impulskontrolle. Durch Spiele und Geschichten erleben die Kinder, wie man mit starken Emotionen sicher umgehen kann. Gemeinsame Gruppenaufgaben unterstützen ein wertschätzendes Miteinander und stärken soziale Fähigkeiten. Während Entspannungsgeschichten Ruhe, Balance und kleine Wohlfühlmomente schenken.
Anmeldung und Information unter Tel: 0 73 51/7 56 88

Selbstständigkeit erhalten: Vom Staubsaugerroboter bis zum innovativen Bügeleisen – praktische Helfer für Haushalt und Küche

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 19.10.2026 um 14:30 Uhr
Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

Mit zunehmendem Alter treten oft Einschränkungen auf, die das eigenständige Wohnen im vertrauten Zuhause erschweren. Hilfsmittel können hier unterstützen: Von modernen Reinigungsrobotern bis zu alltagstauglichen, praktischen Helfern. Andrea Müller, Pflege- und Wohnberaterin der Caritas Ulm- Biberach, stellt praxisnahe Alltagshelfer vor – für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause und den Erhalt der Selbstständigkeit im Alter. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de) www.basisversorgung-biberach.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungshinweis - Die moderne Bewerbung

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 15. Oktober geht es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm um das Thema „modern bewerben“. Im BiZ bekommen interessierte Schülerinnen und Schüler hilfreiche Tipps, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen und wie man eine Bewerbung richtig schreibt. Zudem wird verraten, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Per Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach
- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr (3Termine) Kosten: 90 € (inkl. Material)
- **50 + und Angst vor dem Computer - Anfängerkurs** ab Dienstag, 03.11.2026 von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 Abende) Kosten: 65 €
- **Töpferkurs Eltern mit Kind** am Freitag, 20.11.2026 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr (1 Termin) Kosten: 50 €
- **Kindertöpferkurs zur Adventszeit** Mittwoch, 25.11.2026 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **Kinderbackkurs: Weihnachtsgebäck zur Adventszeit** Freitag, 27.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten) **Kurse für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen:**
- **Kindergedichte szenisch umsetzen** ab Mittwoch, 07.10.2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 30 €
- **Schattentheater mit Kindern von 5 – 10 Jahren** ab Freitag, 16.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (2Termine) Kosten: 45 € **Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim**
- **PC-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System (Schnellkurs)** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen
- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) mit anschließendem 3D-Druck** ab Samstag, 31.10.2026 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 120 €
- **Autopanne – Was tun?** am Samstag, 07.11.2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 45 €
- **Kinderbackkurs:** Glück-s-Backen am Freitag, 13.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **Grundkurs Schweißen** ab Samstag, 14.11.2026 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (2 Termine) Kosten: 115 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de . Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-**Arnold-Schule im Kreis-Ber**ufsschul**zentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223 , yvonne.richter@biberach.de melden.**

Sana Klinikum Landkreis Biberach - Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder am 15. Oktober 2026

Am **Donnerstag, den 15. Oktober** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt **um 17 Uhr in der Aussegnungshalle** und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.
Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorgerin Schwester Dorothea Piorkowski unter Tel. 0173 2673327 sowie Ruth Seethaler von der Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.
Am 15. Oktober findet die nächste Trauerfeier für Sternenkinder auf dem Biberacher Stadtfriedhof statt.

Vortrag von Mechthild Schroeter-Rupieper

„Was ich noch sagen wollte“ Rituale für Abschied und Erinnerung in Trauerzeiten
Oft wird der Abschied von einem geliebten Menschen begleitet von dem Gefühl oder Wissen, dass man nicht mehr sagen konnte, was einem noch auf dem Herzen lag. Nicht selten wird die Trauer davon zusätzlich belastet.
Rituale können beim Abschied nehmen unterstützen, Erinnerungen pflegen und somit in der Trauer helfen.
Mechthild Schroeter-Rupieper ist Begründerin der Familientrauer in Deutschland und seit über 30 Jahren in der Trauerbegleitung in Familien. An diesem Abend wird sie aus Ihrer Arbeit und Erfahrung berichten und hilfreiches den Besuchern vermitteln, wie Rituale Abschiede unterstützen können.

Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Martin, großer Saal in Biberach
Eintritt: 10 € - *Die Einnahmen kommen ausschließlich Jaro / Trostpunkt zu Gute*

Altersvorsorge - Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick
Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck
Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineprotal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick
In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen
Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information
Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht:
Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Typ-2-Diabetes bleibt zunächst oft unerkannt

Neun Prozent der AOK-Versicherten im Landkreis Biberach mit Typ-2-Diabetes in Behandlung
Diabetes Typ 2 entwickelt sich häufig schleichend und bleibt zunächst oft unerkannt. Umso wichtiger ist es, mögliche Anzeichen ernst zu nehmen und die Erkrankung frühzeitig zu erkennen. Denn ein dauerhaft erhöhter Blutzuckerspiegel kann langfristig verschiedene Organe und Gefäße schädigen.
Eine aktuelle Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt: Im Jahr 2024 waren im Landkreis Biberach 9.514 AOK-Versicherte aufgrund eines Typ-2-Diabetes in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 9,0 Prozent der AOK-Versicherten im Landkreis. Im Jahr 2019 lag der Anteil bei 8,7 Prozent (8.804 Versicherte).
Mehr als 90 Prozent der Menschen mit Diabetes sind an einem Typ-2-Diabetes erkrankt. Hauptmerkmal der chronischen Stoffwechselstörung ist ein erhöhter Blutzuckerspiegel. „Ein Typ-2-Diabetes bleibt leider zunächst oft unerkannt, auch weil häufig nur unspezifische oder sogar keine Symptome spürbar sind“, sagt Dr. med. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. Zu den möglichen Symptomen zählen zum Beispiel starker Durst, häufiges Wasserlassen, anhaltende Müdigkeit, Schwindel, Sehstörungen oder Hautinfektionen durch Bakterien oder Pilze.

Verschiedene Faktoren können das Risiko erhöhen
Das Risiko, an einem Typ-2-Diabetes zu erkranken, wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Dazu gehören unter anderem Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen, eine ungesunde Ernährungsweise, bestimmte Medikamente und eine familiäre Veranlagung. Auch nach einem Schwangerschaftsdiabetes besteht ein deutlich erhöhtes Risiko für die Entstehung eines Typ-2-Diabetes. „Bei einem erhöhten Risiko für einen Typ-2-Diabetes können eine Ernährungsumstellung, Gewichtsnormalisierung und mehr Bewegung die Entstehung der Erkrankung verzögern“, so Dr. Osswald.

Folgeerkrankungen im Blick behalten
Wird ein Typ-2-Diabetes diagnostiziert, kommt es neben der Behandlung des erhöhten Blutzuckers auch darauf an, mögliche Folgeerkrankungen frühzeitig zu erkennen. „Es ist besonders wichtig, mögliche Folgen des Typ-2-Diabetes, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Augen-, Nerven- und Nierenkomplikationen oder das sogenannte diabetische Fußsyndrom, gut im Blick zu behalten“, sagt Dr. Osswald. Im Rahmen des sogenannten Disease-Management-Programms für den Typ-2-Diabetes gibt es deshalb klare Empfehlungen für entsprechende Verlaufsuntersuchungen, beispielsweise der Augen und Füße.
Die AOK bietet Betroffenen Unterstützung durch einen Online-Coach Diabetes unter www.aok.de/pk/leistungen/online-programme/diabetes-coach/.

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.
Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“
Kultusminister Andreas Jung ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine in-

teressante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind."
Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg
Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen." Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt." Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen."
Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis."

Sonstiges - Umlandgemeinden

Demenz-Parcours zum Ausprobieren: Tag der offenen Tür im ZfP Südwürttemberg

Wie fühlt sich der Alltag mit einer Demenzerkrankung an? Einen Eindruck davon vermittelt ein interaktiver Demenz-Parcours beim Tag der offenen Tür der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Biberach.
Am Donnerstag, 15. Oktober, lädt das ZfP Südwürttemberg zum Tag der offenen Tür am Standort Biberach ein. Ab 15 Uhr können Interessierte die Angebote der Abteilung kennenlernen. Nach einer musikalischen Begrüßung steht um 15.30 Uhr ein Fachvortrag zum Thema „Einblicke in die Alterspsychiatrie" auf dem Programm. Ab 16.30 Uhr präsentieren sich beim „Markt der Möglichkeiten" die Stationen, Tageskliniken und die Psychiatrische Institutsambulanz. Ergänzend werden Führungen durch verschiedene Bereiche angeboten. Ein besonderer Programmpunkt ist der interaktive Demenz-Parcours. An verschiedenen Stationen können Besuchende selbst erleben, welche alltäglichen Herausforderungen mit einer Demenzerkrankung verbunden sein können. Auch für Kinder gibt es Mitmachangebote: Ein offenes Atelier lädt zum kreativen Gestalten mit Ton und Sand ein, außerdem gibt es ein musikalisches Angebot zum gemeinsamen Ausprobieren und Musizieren.

KUNSTschalter - Demnächst mit Voranmeldung!

Workshop
Lachyoga mit Heilpraktikerin der Psychotherapie Lydia Eggle
Lachen ist gesund! Denn bewusstes Lachen belebt Körper und Geist, macht glücklich und entspannt. Mit Atemtechniken und einem Training voller Spaß und Freude gelingt es, sich vom Ernst des Alltags zu lösen.
Mi., 21.10.2026 und 18.11.2026 (einzeln buchbar)
Uhrzeit: 19 - 20.30 Uhr
Gebühr: 7 €
Anmeldung: lydia.eggle@gmx.de

KUNSTschalter - Marlies Blume 24.10.2026 Anmeldung

Kabarett
Marlies Blume - mit Kopf, Herz, Hand und Fuß
Marlies Blume geht in sich, kommt wieder heraus und wächst dann über sich hinaus. Sie treibt die kuriosesten Blüten, versprüht ausgedehnt Seelendünger, pflanzt sich mitten ins Leben, geht tief an die Wurzel und bleibt dennoch immer oberhalb der Gürtellinie. Voller Energie und Spielfreude wirbelt sie über die Bühne, singt und tanzt und schwätzt und schwätzt und schwätzt – mit Leib und Seele, Händen und Füßen und von Herz zu Herz!
In einem Abend mit Marlies steckt viel mehr, als es den rosaroten Anschein hat. Achtung: Gedankliche Nachwirkungen beim Publikum sind nicht auszuschließen! Marlies Blume hat etwas zu sagen – und das will auch gesagt sein. In diesem Sinne: Lasst Blume sprechen!
Termin: Sa., 24.10.2026
Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt: 20,00 Euro
Anmeldung: www.kunstschalter.com
Ort: KUNSTschalter Schemmerberg, Raiffeisenstraße 9

KUNSTschalter: Comedy Hauptkerle: "20ga" - das Jubiläum

Die Hauptkerle - Werner Zell und Jörg Weggenmann - zwei schwäbische Typen , seit 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne als Duo mit ihrer unverwechselbaren Art tägliche Begebenheiten zu ka-

rikieren und die Leute zum Lachen zu bringen, nicht ohne den berüchtigten Spiegel vorzuhalten. Mit dem aktuellen Programm „20ga“ blicken sie gleichzeitig zurück, voraus und quer und machen jeden Auftritt zu etwas einzigartigem. Es wechseln Szenen und Figuren auf der Bühne, auch die musikalische Seite kommt nicht zu kurz mit ihren Liedern über Land, Leute und skurrile Situationen. Wer sich darauf einlässt erlebt einen unbeschreiblichen Auftritt und nicht selten Gesichts- und Bauchmuskelkater danach. Aber zumindest einen unterhaltsamen Abend.
Termin: Fr., 06.11.2026
Uhrzeit: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr
Eintritt: 15 Euro
Anmeldung: www.kunstschalter.com

Original Mettenberger Sichelhenke

Am 10. und 11.Oktober veranstaltet der Förderverein des Musikvereins Mettenberg in der Festhalle die „Original Mettenberger Sichelhenke“.
Auftakt ist am Samstagabend ab 20.00Uhr mit einem bunten Unterhaltungsprogramm bei freiem Eintritt. Saalöffnung ist bereits um 18.30Uhr. Auch die Küche öffnet um diese Zeit. Ab 19.00Uhr unterhält die Jugendkapelle Mettenberg die Gäste. Die Nachwuchsmusiker beteiligen sich auch am anschließenden Unterhaltungsabend mit einem Programmpunkt, in dem sie 55 Jahre Juka thematisieren. Die Schwaben >Alp< Hörner um Alwin Hagel und die Kabarettgruppe „WaDaWidd“ sind die weiteren Akteure des Abends. Im Anschluss spielen die „Snoopy´s“ zum Erntetanz. Tanzbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Die Tanzmuffel können dem Treiben bei einem kühlen Getränk von der Bar aus zuschauen.
Der Sonntag beginnt um 10.00Uhr mit einem ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Festhalle, musikalisch umrahmt vom Akkordeon-Spielring Mettenberg. Zum anschließenden Frühschoppen und Mittagstisch spielt die Musikkapelle Laupertshausen. Zu Kaffee und Kuchen und zum Ausklang unterhält die Musikkapelle Mettenberg ab 15.00Uhr die Gäste.
Die Festküche serviert an beiden Tagen (Samstag ab 18.30Uhr) unter anderem eine deftige Metzelsuppe, Tellersulzen, Schnitzel mit Pommes, Kürbissuppe, Flädlessuppe sowie Denneten (auch vegetarisch).

Herbstbasar Mittelbiberach am 17.10.2026

Am 17.10.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach unser Kinderbasar statt.
Es wird auch Kaffee, selbstgemachte Kuchen, Butterbrezeln und Leberkäswecken geben (gerne auch zum Mitnehmen).
Tischreservierung und Infos zum Ablauf unter www.kinderbasar-mibi.de.
Wir wurden uns sehr über viele BesucherInnen freuen!
Der Elternbeirat der Kindergärten „Zeppelinstraße“ und „Kinderhaus“ in Mittelbiberach.

VERKÄUFE

Verkaufe El.fahrrad I:sy aus gesundh. Gründen
sehr gut erhalten, 500 km gefahren. Rahmengr. 47
Prs. 900 €, Händlerschätz. 1200,- €., ☎ 015114911487

STELLENANGEBOTE

Mobiler Pflegedienst Christian
Oifach guat!

Herzlich Willkommen
Wir suchen Dich!
Pflegefachkräfte (m/w/d), Pflegehilfskräfte (m/w/d)
gerne auch Quereinsteiger (m/w/d)
Mobiler Pflegedienst Christian Tel: 07351 122 00
88400 Biberach kontakt@pflegedienst-christian.de

Tschechisches Rezept
Vorbereitungszeit: ca. 40 Minuten

Kraut-Lachs

Zutaten für 4 Personen

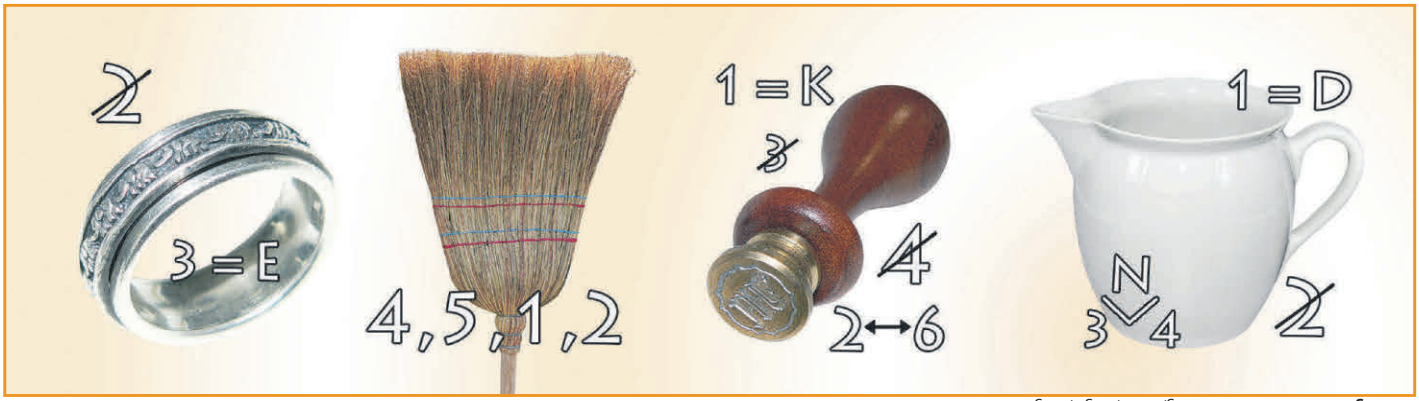
2 Schalotten, 1 Dose Sauerkraut (520 g), 2 EL Butter
2 Lorbeerblätter, 3 Pimentkörner, 300 ml Sahne
etwas Zucker, Salz, Pfeffer, 4 EL gehackte Petersilie, glatt
4 EL fein geschnittener Schnittlauch, 4 Lachsfilets (je ca. 180 g)
2 EL Öl, 1–2 EL heller Soßenbinder

Zubereitung

Die Schalotten fein würfeln. Sauerkraut in einem Sieb abtropfen lassen. 1 EL Butter in einem Topf erhitzen und die Schalotten glasig dünsten. Sauerkraut, Lorbeerblätter und Pimentkörner dazugeben, kurz mitdünsten. Sahne zugießen und aufkochen. Mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken und mit Deckel gut 15 Minuten köcheln lassen. Den gewaschenen und trocken getupften Lachs salzen und pfeffern. Öl und 1 EL Butter in einer Pfanne erhitzen. Den Lachs von beiden Seiten 3 bis 4 Minuten braten. Die Kräuter auf 4 Teller verteilen, den Lachs darin wälzen. Sauerkraut nochmals abschmecken, mit etwas Soßenbinder binden, Pimentkörner entfernen. Zusammen mit dem Lachs servieren. Dazu passen ein helles Bier und Salzkartoffeln. Schorten/DEIKE



Foto: © Stefanie Schuler/DEIKE 746U15U3



Lösung: REGENBEKLEIDUNG – Ring, Besen, Siegel, Krug

© DEIKE PRESS 752R35R1

IMMOBILIENMARKT



LBS
Dein Baufinanzierer!
Baufinanzierungsspezialist Steffen Raiser
Tel.: 07351-152312
Steffen.Raiser@LBS-sued.de

Haus im Raum Biberach / Warthausen gesucht!
Durch den Verkauf einer Immobilie sind weitere konkrete Kaufinteressenten bei uns vorgemerkt und wir suchen weiterhin **ein Einfamilienhaus** - gerne mit ELW bei gesicherter Bonität & schneller Abwicklung.
Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**
BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de
Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen Info@biv.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

VERANSTALTUNGEN



Metzelsuppe bei den Gartenfreunden



So. - 18.10.2026

Ab 11 Uhr

Vereinsheim der Gartenfreunde Jahnstraße 10

Euch erwartet frisch zubereitetes Kraut und das Beste vom Schwein – mit viel Liebe gekocht von unserem Küchen-Team!

Alternativ zur klassischen Metzelsuppe bieten wir euch:
- Schupfnudeln mit Kraut und Speck
- Vegetarische Schupfnudeln

Unsere Metzelsuppe könnt ihr auch gerne mit nach Hause nehmen. Bringt dafür bitte – im Sinne der Nachhaltigkeit – eure eigenen Schüsseln mit und plant etwas Wartezeit ein.

Außerdem wartet ein großes Kuchenbuffet auf euch – zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf euch!

Speisekarte unter: www.warthausen-gartenfreunde.de

Auf dieser Veranstaltung werden von den Mitgliedern unseres Vereins unter der Annahme der berechtigten Interesse des Vereins Bilder gemacht, die zu Dokumentations- und Werbezwecken auf unserer Homepage (www.warthausen-gartenfreunde.de) für bis zu 2 Jahre veröffentlicht werden. Gerne löschen wir die Bilder, wenn Sie uns kontaktieren.



10. Oktober bis 30. Dezember 2026
Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
georgBritsch Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 · www.britsch.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:
- **Rohbau- und Umbauarbeiten**
- **Altbausanierungen**

Bahnhofstraße 10
88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 / 99 68
Fax 0 73 51 / 1 79 22
www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG AM 16.10.2026

